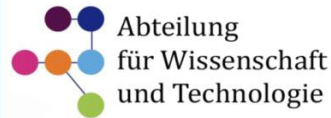




Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



AMBASSADE
DE FRANCE
EN ALLEMAGNE
Liberté
Égalité
Fraternité



Abteilung
für Wissenschaft
und Technologie



BASF
We create chemistry
sanofi

FORCHEURS-PREIS

Preis für deutsch-französische Kooperationen zwischen Nachwuchsforschenden

Bewerbungsaufruf 2024

1. Der Preis

Der aus dem deutschen Wort *Forscher* und dem französischen Wort *chercheur* gebildete Neologismus *Forcheur*, der von dem gleichnamigen Werk von Gérard Foussier übernommen wurde, bezeichnet Forschende, die täglich beiderseits des Rheins zusammenarbeiten. Die Französische Botschaft in Deutschland und die Deutsch-Französische Hochschule organisieren in Partnerschaft mit Sanofi Deutschland und BASF Frankreich jedes Jahr die Verleihung des Forcheurs-Preises an ein deutsch-französisches Tandem von Nachwuchsforschern*innen, mit dem ihre herausragende Kooperationsleistung in den Bereichen Chemie, Biochemie, Pharmakologie oder an der Schnittstelle zwischen Chemie und Gesundheit gewürdigt werden soll. Dieser sinnbildliche Name verdeutlicht das erklärte Ziel, eine engere Zusammenarbeit der deutschen und der französischen Wissenschaftsgemeinschaft zu fördern. Der Preis steht zudem unter der Schirmherrschaft des Nobelpreisträgers für Chemie 1987, Prof. Jean-Marie Lehn.

2. Ziele

Die Französische Botschaft in Deutschland möchte in Partnerschaft mit der Deutsch-Französischen Hochschule mit diesem Preis deutsch-französische Teams von Nachwuchsforschenden auszeichnen und fördern. Ziel der Vergabe des Forcheurs-Preises ist es, die vielversprechende Zusammenarbeit in den Bereichen Chemie und Gesundheit zu würdigen und die Teams dazu zu ermutigen, diesen deutsch-französischen Weg weiterzuverfolgen.

3. Preisverleihung

Es handelt sich um zwei Preise, die mit jeweils **10 000 Euro** dotiert sind, d.h. 10 000 Euro pro Preisträger.

Die Verleihung des Forcheurs-Preises findet in Anwesenheit des Botschafters Frankreichs in Deutschland, S. E. François Delattre, des Chemienobelpreisträgers Jean Marie Lehn sowie Vertretern der Deutsch-Französischen Hochschule, der Partner Sanofi Deutschland und BASF Frankreich **am 24. Juni 2024 in der Französischen Botschaft in Deutschland** statt. Die Teilnahme der Preisträger*innen ist erforderlich.

4. Teilnahmebedingungen

Die Bewerber*innen um den Forcheurs-Preis müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- ein Mitglied des Teams muss an einer deutschen und das andere Mitglied an einer französischen Einrichtung beschäftigt sein;
- sie müssen in einem **Forschungslabor** arbeiten, das entweder angegliedert ist an:
 - o eine Hochschuleinrichtung
 - o eine Forschungseinrichtung
 - o ein Unternehmen
 - o eine Förderstruktur (Pôle de compétitivité, Cluster, Kompetenzzentrum);
- **unter 45 Jahre alt sein;**
- **derzeit** an einem gemeinsamen Forschungsprojekt zusammenarbeiten;
- Forschungen in den Bereichen **Chemie, Biochemie, Pharmakologie** oder an der **Schnittstelle zwischen Chemie und Gesundheit** betreiben.

5. Einreichen der Bewerbung und Jury

Die Bewerber*innen müssen bis zum **11. März 2024**

- ein **Online-Formular** ausfüllen (nur einmal für das Zweierteam: [Link zum Online-Formular](#));
- die Bewerbung **in englischer Sprache** in einem einzigem PDF-Format an die folgende E-Mail-Adresse senden: attache-science.berlin-amba@diplomatie.gouv.fr. **Pro Zweierteam ist nur eine Bewerbungsmappe einzureichen.** Sie muss die folgenden Unterlagen enthalten:
 - o ein **Lebenslauf** pro Bewerber*in im pdf-Format und max. zwei A4-Seiten, der die Exzellenz seiner*ihrer Forschungsarbeit aufzeigt (Konferenzen, Veröffentlichungen, Patente, Auszeichnungen, etc.);
 - o eine Präsentation des **aktuellen gemeinsamen Forschungsprojektes**, mit Schwerpunkt auf der Kooperation, der Exzellenz der gemeinsamen Forschungsarbeiten sowie der geplanten Zielsetzungen und Referenzen zu gemeinsamen Publikationen. Die Beschreibung soll für eine Person mit wissenschaftlichem Hintergrund aus den Bereichen Chemie oder Gesundheit verständlich sein. Die Relevanz der aktuellen deutsch-französischen Zusammenarbeit soll, unter Hervorhebung der Komplementarität der Teammitglieder, dargelegt werden (max. drei A4-Seiten);
 - o ein Empfehlungsschreiben pro Bewerber*in von dem*der Leiter*in der Einrichtung kann optional beigefügt werden (max. eine A4-Seite).

Kontakt:

Hugo Zusslin
Attaché für Wissenschaft und Technologie
Französische Botschaft
Abteilung für Wissenschaft und Technologie
Tel.: +49 30 590 03 92 62
E-Mail: attache-science.berlin-amba@diplomatie.gouv.fr